

## Dr. Joshua Stone

Viele beschäftigt ihr Seelen-Gang, vielleicht anders gesagt, sie beschäftigt der Weg, den ihre Seele noch zu gehen hat. Woher weiß ich über meinen Weg? Wie kann ich meinen Seelen-Weg direkter gehen, ohne Umwege. Oder sind diese Umwege notwendig, weil es ohne besagte Umwege kein Ziel gäbe? Erlebe ich über Umwege mehr als auf der "gemeinsamen Autobahn"?

Oft dauert es Jahre, bis man überhaupt einen Schimmer hat, was der Weg ist, den man am besten gehen soll. Ist die Erkenntnis zu beschleunigen? Durchaus. Wer Kontakt mit seiner Seele hält, in sie hinein meditiert, kann im Einklang mit ihr tatsächlich etwas über den "vorbestimmten" Weg erfahren. Und er ist nicht immer vorbestimmt. Uns ist zu einem sehr großen Prozentsatz überlassen, welchen Weg wir gehen möchten. Stimmig muss er sein, er soll so sein, dass wir uns dabei wohl fühlen, dass wir deutlich nicken können und laut sagen dürfen: "Ja, das ist mein Weg und ich fühle mich sehr wohl darauf." Aus diesem Wohlgefühl entsteht noch mehr und es ist wie eine wunderschöne Rankepflanze die sich in lichte Höhen entwickelt.

Es ist in der Tat so, dass wir, erst einmal auf unserem Weg angelangt, uns so sehr wohl fühlen, und einfach merken, JA, DAS IST MEIN WEG, dass es kein Abseits mehr geben kann - und wenn, dann höchstens vorübergehend, so wie wir mit einem Auto vielleicht auf das Bankett fahren und rasch wieder korrigieren. Wer erst einmal seinen Weg gefunden hat, wird kaum mehr von ihm abkommen. Es ist somit ein rascherer, sinnbildender Lernprozess möglich. Alles was nicht gut tut, bleibt in der Regel hinter einem. Hat man erst seinen richtigen Weg, seinen persönlichen Weg erreicht, läuft es "wie geschmiert".

Um zu seinem Weg zu kommen, bedarf es oft Korrekturen. Du musst auch NEIN sagen können um den falschen Weg zu verlassen. Oft ist es einfacher einen unpassenden Weg weiter zu gehen, weil man nicht anecken muss, weil man niemandem weh tun muss. Dafür geht man oft auf viele Jahre den falschen Weg. Umso schwieriger ist die nachfolgende Korrektur.

Was ist mein Seelen-Weg? So oft werde ich es gefragt. Das ist ganz so als würdest du auf der Straße einen Menschen deiner Wahl fragen, "wo wohne ich". Er wird dich verwundert ansehen und mit den Achseln zucken, weil er sich denkt "wenn du das nicht weißt ...". Ebenso sollst du wissen, was dein Seelen-Weg ist. Spüre in dich hinein, fühle in deine Seele, sprich mit ihr und sie wird dir den Weg weisen. Ich bin noch immer darüber verwundert wie wenig Menschen mit sich selbst, mit ihrer Seele sprechen. Als wäre sie ein Fremder im eigenen Körper. Es wird ihr ungenügend Beachtung geschenkt. Würdest du ihr Beachtung schenken, wärest du nie wieder allein. Würdest du ihr Achtung schenken, hättest du nicht nur einen Gesprächspartner in dir, sondern ebenso einen Partner für alle Lebenslagen. Deine Seele weiß auf jede Frage zumindest eine Antwort. Die Seele nicht beachten, ist wie in einem Auto zu sitzen und den Motor nicht anzustarten. Statt dessen lässt du dich von zwei Menschen so lange schieben, bis es bergab geht, um bei der nächsten Steigung wieder mindestens zwei Menschen zu bitten, dass sie dich weiter schieben mögen.

Ab nun soll dir deine Seele Vertraute(r) sein, Ratgeber(in), Gefährte (in). Beschäftige dich mit deiner Seele und staune darüber was für ein großes Reservoir an Wissen, Gefühl und Energie sie doch hat.